



von links nach rechts stehend: Fheodoroff – Krassnitzer – Fantur – Abl – Moser (Buchhaltung) – Stary – Jaritz – Niederbichler – Ramsauer (Praktikantin) – Gutleb – Rumpold – Haimburger – Wagner – Kleinegger – Petutschnig
von links nach rechts hockend: Bliem – Hartlieb – Grebenjak – Kau – Enenkel

Das Team der Unterabteilung Naturschutz und Nationalparkrecht

Schutz und Erhalt der Natur in ihrer Gesamtheit sowie Erhalt und Ausbau der Artenvielfalt sind unsere Aufgabe.

Als gesetzliche Grundlage stehen internationale Übereinkommen, europäische Rechtsvorschriften, das Kärntner Naturschutzgesetz, das Nationalparkrecht und zahlreiche Landesverordnungen zur Verfügung.

Folgende MitarbeiterInnen sind in den Bereichen Amtssachverständigendienst, Schutzgebietsmanagement, internationaler Naturschutz, Förderungen, Projekte, Bärenanwaltschaft, internationaler Artenschutz sowie in der Geschäftsstelle des Naturschutzbeirates / Umweltschutzes tätig:

Mag. Christian KAU

geboren 1964, verheiratet

Ausbildung:

1971-1979 Volksschule in Ebenthal und BG 2 in Klagenfurt, 1979-1981 HTBLuVA in Klagenfurt (Betriebstechnik u. Maschinenbau), 1981-1984: Lithografen-Lehre mit Gesellenprüfung, 1986-1987: Ausbildung zum Operator in der elektronischen Bildverarbeitung, 1989-1991: Grundausbildung in der Gendarmerieschule Krumpendorf mit Dienstprüfung (Bund), 2006 Dienstprüfung „Rechtskundiger Dienst“ beim Amt der Kärntner Landesregierung, 1994 Studienberechtigungsprüfung für Rechtswissenschaften, 1994-2000 Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Uni Graz (nebenberuflich) mit Diplomarbeit aus Finanzrecht („Der Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung im Umsatzsteuerrecht“)

Arbeitsschwerpunkte:

Leitung der Unterabteilung für Naturschutz und Nationalparkrecht (inkl. Förderungen und Projekte), Leitung der Geschäftsstelle des Kärntner Naturschutzbeirates/ Umweltschutzes



Bildungsweg:

elektronische Bildverarbeitung, Musikschule Klagenfurt (Gitarre), Gendarmerie-Einsatzereinheit Kärnten, Finanzrecht, Mitbegründung „Verein für Abrechnungskontrolle“ (Rückforderung zu viel verrechneter Zinsen von den Banken), Altlastensanierungs-, Abfallwirtschafts- u. Mineralrohstoffgesetz, Naturschutzrecht, Management-College, Projektmanagement-Lehrgang, Einsatzleiterseminare, Krisenkommunikation – Medientraining, Mediation, Menschenrechte und die Europäische Union, sachverständiger Fahrprüfer (A, B, F, EzB), Europa-College,

Berufliche Laufbahn:

1981-1989 Lithograf in der Firma „Reprozentrum Klagenfurt“ (Carinthia), 1989-2002 Gendarmeriebeamter (Posten Grafenstein, Ebenthal, Pischeldorf), 1/2002-11/2005 Referent im Landeshauptmann-Büro (als Jurist), 2005-2009 Abteilung 7 Wirtschaftsrecht und Infrastruktur beim Amt der Kärntner Landesregierung (ALSAG, MinroG, AWG) – Sachgebietsleiter, Mitglied der Expertengruppe des Landes Kärnten für Gleichbehandlungsfragen (Gender Mainstreaming), Vorstandsmitglied im Kärntner Institut für Raumordnung, Raumentwicklung und Naturschutz, 2009 bis dato Abteilung 8, Kompetenzzentrum Umwelt, Wasser und Naturschutz (rechtl. u. fachl. Naturschutz, Förderungen, Projekte, Geschäftsstelle Naturschutzbeirat) – Unterabteilungsleiter

Verschiedenes:

Sohn Silvio (1989), Sohn Sandro (1991), zahlreiche schriftliche Auszeichnungen als Lehrling sowie als Gendarmeriebeamter, seit 1980 aktiver Feuerwehrmann, aktiver Chorsänger



Maria GREBENJAK

Ausbildung:

Bundeshandelsakademie in Völkermarkt

Arbeitsschwerpunkte:

Sachbearbeiterin rechtlicher Naturschutz sowie Betreuung Geschäftsstelle Naturschutzbeirat / Umwelthanwalt

Verschiedenes:

verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn



Andrea RUMPOLD

Ausbildung:

VS, Hauptschule und Handelsschule in Klagenfurt

Arbeitsschwerpunkte:

Sekretariat und Sachbearbeiterin im Naturschutz und der Geschäftsstelle Naturschutzbeirat / Umwelthanwalt

Berufliche Laufbahn:

Import Export Firma, seit April 1992 beim Land Kärnten

Verschiedenes:

eine Tochter LEA

Mag. Bernhard GUTLEB,

geboren 1965, verheiratet seit 1990

Ausbildung:

VS und Gymnasium in Klagenfurt (1972-1984), Studium der Zoologie an der Universität Wien, 1989 Diplomarbeit über die Populationsökologie des Bergmolches in den Nockbergen mit anschließender 20-jähriger Langzeitstudie an dieser Population

Arbeitsschwerpunkte:

Artenschutz National und International, Bärenanwalt, Naturschutzprojekte

Bildungsweg:

Zoologische Projekte und Publikationen über Amphibien, Reptilien und Säugetiere in Österreich und dem Iran

Berufliche Laufbahn:

1991-1999 Bärenanwalt des WWF für Kärnten und Oberösterreich

August 1993 – August 2004 - über Werkverträge Naturschutzsachverständiger Land Kärnten

September 2004 – Juni 2011 – Leiter der Unterabteilung Fachlicher Naturschutz im Rahmen der Abt. 20 Landesplanung beim Amt der Kärntner Landesregierung

seit Juli 2011 - Leiter des Sachgebietes Naturschutz – Arten, Projekte und Förderungen sowie Bärenanwalt im Rahmen der Abt. 8 Kompetenzzentrum für Wasser, Umwelt und Naturschutz, Amt der Kärntner Landesregierung

Verschiedenes:

Tochter Daria (1991) und Sohn Timon (1993)

Theodor-Körner Preis und Förderungspreis für Wissenschaft des Landes Kärnten

Mitglied des Vorstandes des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten und der Artenschutzkommission SSC der IUCN

Im Jahr 2000 von Greenpeace Deutschland für den Einsatz für Bären unter die „100 Helden des 20.-Jahrhunderts“ gewählt



Mag. Georg HAIMBURGER;

Geb. 30.01.1969

Ausbildung:

Studium der Biologie/Ökologie an der UNI Wien, Fachschwerpunkt Nachhaltige Entwicklung

Arbeitsschwerpunkte:

Geschäftsführung Förderstelle Ländliche Entwicklung. Naturschutz (LE.NA) Kärnten, Naturschutzförderung (ÖPUL, ELER) und Projektmanagement, Ländervertreter für nationale Naturschutzangelegenheiten

Bildungsweg:

Studium Biologie/Ökologie mit Schwerpunkt Nachhaltige Entwicklung an der UNI Wien und WU Wien, Lehrgang Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement WU Wien

Berufliche Laufbahn:

freier Mitarbeiter am IFF im Bereich Sozialer Ökologie und Materialflussanalysen, seit Juni 2006 Amt der Kärntner Landesregierung Naturschutz, seit Jänner 2008 Geschäftsführung LE.NA

Verschiedenes:

Verheiratet und Papa zweier Kinder - Maximilian (5) und Fanny (3)





Mag.ª Mona ABL

Geb. 1976

Ausbildung:

Studium der Biologie/Ökologie an der UNI Wien, Fachschwerpunkt Vegetationsökologie

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutzförderung und Projektmanagement

Bildungsweg:

1982-1994 VS und Gymnasium in Klagenfurt, 1994 – 2003 Studium in Wien und Marseille, 2003 – 2004 Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführer“ am LFI Kärnten

Berufliche Laufbahn:

2003 – 2004 freiberufliche Tätigkeit als Ökopädagogin bei den vogel.schau.plätzen in Hohenau/March, im NP Kalkalpen und bei den Umweltspürnasen Wien. 2003: Kartiertätigkeit bei der Biotopkartierung Oberösterreich. Seit 1.8.2004 Mitarbeiterin beim Amt der Kärntner Landesregierung, Naturschutz.

Verschiedenes:

Mutter von Lena (2005) und Jonathan (2008)



Mag.ª Kerstin HARTLIEB

Ausbildung:

Studium der Geographie UNI Klagenfurt, Fachschwerpunkt Geographie und Regionalentwicklung

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutzförderung und Projektmanagement

Bildungsweg:

1VS Steinfeld im Drautal, BRG Spittal/Drau, Studium in Klagenfurt

Berufliche Laufbahn:

GIS-Luftbildinterpretation Umweltbüro Klagenfurt, Flächendigitalisierung der landwirtschaftlichen Nutzflächen Landwirtschaftskammer Völkermarkt, seit Mai 2006 Mitarbeiterin beim Amt der Kärntner Landesregierung, Uabt. Naturschutz, Förderstelle LE.NA.

Verschiedenes:

Tochter Marie (2013)

DIin Jessica BLIEM

Geb. 1984

Ausbildung:

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der Universität für Bodenkultur Wien, Schwerpunkt angewandter Naturschutz und Landschaftspflege

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutzförderung und Projektmanagement

Bildungsweg:

1990-1991 VS Villach, 1991-1998 VS und HS Metnitz, 1998-2003 Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Klagenfurt am Wörthersee, 2007-2013 Studium in Wien und Brasilien

Berufliche Laufbahn:

2003-2007 Kleinkindpädagogin in privater Kindergruppe/St. Veit an der Glan, Sommermonate 2009-2012 Praktikantin beim Verein LE.NA (Ländliche Entwicklung. Naturschutz), seit 02/2013 Karenzvertretung beim Verein LE.NA

Verschiedenes:

Naturbegeistert und abenteuerlustig, leidenschaftlich gern auf Reisen



Mag.^a Julia JARITZ-NIEDERBICHLER

Ausbildung:

VS und BG/BRG Klagenfurt, danach Studium der Rechtswissenschaften an der Karl Franzens Universität Graz, Fachschwerpunkt Europarecht/Verfassungsrecht im Bereich Energierecht

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutzförderung und Projektmanagement

Bildungsweg:

Zertifikatslehrgang „Österreichischer Wirtschaftsführerschein

Berufliche Laufbahn:

seit Juni 2013 beim Verein LE.NA für ÖPUL Projektmanagement, davor beim Kärntner Eishockeyverband für Verrechnung und Straferkenntnisse und Businessforce VertriebsgmbH im Controlling und Vertragslegung zuständig. Gerichtsjahr in Klagenfurt

Verschiedenes:

Verheiratet, 2 Töchter: Mona Luisa und Emma Marie





Ing. Klaus KLEINEGGER

Ausbildung:

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ortweinplatz, Graz, Fachrichtung Tiefbau und Wasserbau

Arbeitsschwerpunkte:

Sachverständigendienst für die Bezirke Villach Stadt, Villach Land, Hermagor, Spittal a.d. Drau, Schutzgebietsmanagement, internationale Naturschutzangelegenheiten

Bildungsweg:

1982-1994 VS und Gymnasium in Klagenfurt, 1994 – 2003 Studium in Wien und Marseille, 2003 – 2004 Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführer“ am LFI Kärnten

Berufliche Laufbahn:

Privatwirtschaft Ziviltechniker-Büro, Mitarbeiter Naturschutzabteilung Land Kärnten.



Mag. DI (FH) Johann WAGNER

Ausbildung:

Studium der Geographie und Wirtschaftskunde & Geschichte und Sozialkunde (Klagenfurt), Ökologische Umwelt- und Landschaftsplanung (Göttingen)

Arbeitsschwerpunkte:

Schutzgebietsmanagement, internationale Naturschutzangelegenheiten

Berufliche Laufbahn:

Lehrer an der AHS, Mitarbeiter Arge NATURSCHUTZ, Mitarbeiter Naturschutzabteilung Land Kärnten.



Mag. Dr. Werner PETUTSCHNIG

Ausbildung:

Biologe

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutz-Sachverständigendienst in Behördenverfahren

Bildungsweg:

Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur (1978-1983), Studium der Biologie und Lehramtsstudium Biologie und Erdwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität in Graz (1983-1988); Doktoratsstudium Biologie (1989-1991)

Berufliche Laufbahn:

1988-1989: Vertragsassistent an der Karl-Franzens-Universität

1990: Lehrbeauftragter am AHS Lichtenfels, Graz

Ab 1991 beim Amt der Kärntner Landesregierung beschäftigt. Seit 2004 Sachgebietsleiter für Sachverständigendienst im Naturschutz

Verschiedenes:

Jahrgang 1964: Seit 1987 verheiratet: Vater von drei Kindern

Dr. Roman Fantur

Ausbildung:

Studium Biologie UNI Wien, Fachschwerpunkt Verhaltensökologie

Arbeitsschwerpunkte:

ASV für Naturschutz im Bezirk St. Veit/Glan, Cross Compliance Verantwortlicher für den Bereich FFH – Richtlinie und Vogelschutz - Richtlinie

Bildungsweg:

Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführer“, Lehrgang „Projektmanagement“, Lehrgang „Management – College

Berufliche Laufbahn:

1999 – 2011 Verantwortlicher für den Vertrags- und Projektnaturschutz im Bereich N.A.B.L., ÖPUL und Ländliche Entwicklung. Gemeinsamer Ländervertreter der Länderarbeitsgruppe zur Beratung landwirtschaftlicher Fragen aus Sicht des Naturschutzes

Verschiedenes:

1998 Schutzgebietsbetreuer im Sablatnigmoor



Dipl.-Ing. Dr. Bernhard FHEODOROFF,

geboren 1967,

Ausbildung:

1977 – 1985 Humanistisches Gymnasium Völkermarkter Ring, Klagenfurt; 1985 – 1987 Studium der Meteorologie und Geophysik an der Universität Wien, 1987 – 1996 Studium der Landschaftsökologie und Landschaftsgestaltung an der Universität für Bodenkultur in Wien, 2002 – 2004 Doktoratsstudium an der Univ. für Bodenkultur; Promotion am 12. Mai 2004

Arbeitsschwerpunkte:

Naturschutz, Landschaftspflege und Biotopmanagement, Vegetationsökologie, Pflanzensoziologie, Raumplanung und , Raumordnung, Regionalentwicklung, Land- und Forstwirtschaft, Agrarökonomie, Zoologie, Meteorologie, Geologie , und Bodenkunde, Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und, Gewässer-ökologie Vermessungstechnik und Luftbild-Interpretation GIS,

Berufliche Laufbahn:

Seit 01.03.2010 privatrechtliches Dienstverhältnis beim Verein LE.NA (Abt. 20, Abt. 8) als Sachverständiger für Naturschutz, Biotopkataster, 08/2004 - 03/2010 Beschäftigt beim Kärntner Nationalpark-Fonds, Nationalpark Nockberge, 2003, 2004 Beschäftigt bei der Agrarbezirksbehörde Klagenfurt ,2002 Befähigungsprüfung des Gewerbes Technische Büros, 1997 – 2001 Beschäftigt in der Ziviltechnikerkanzlei Blechl & Piechl Klagenfurt, 1996 – 1997 Beschäftigt im Landschaftsarchitekturbüro Dipl.-Ing. Herwig Mattuschka Klagenfurt, 1988 – 1994 Fachspezifische Praktika, Architekturbüro Dipl.-Ing. Dr. Alfred Lengger, Villach Büro REVITAL, Dipl.-Ing. Klaus Michor Lienz .

Kartierung der standortökologischen Einheiten im Nationalpark Nockberge, Expertisen zur Neuzonierung des NP Nockberge nach IUCN-Kriterien aufgrund von GIS-Analysen, Landschaftsräumliche Gliederung Kärnten (LRG), Biotopkartierungen der Gemeinden Hohenthurn, Arnoldstein und Maria Saal, Biotopkartierung Feldkirchen, UVE B100 Drautalbundesstraße, Kulturlandschafts- und Biotopkartierung Arriach, Kulturlandschafts- und Biotopkartierung Oberdrauburg,



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Das Team der Unterabteilung Naturschutz und Nationalparkrecht 49-55](#)